

Lienzer Sparkasse: Stabilität, Wachstum und neue Projekte 2025!

Die Lienzer Sparkasse blickt auf Erfolge 2024 zurück und plant zukunftsorientierte Projekte, um finanzielle Gesundheit zu fördern.



Lienz, Österreich - Die Lienzer Sparkasse hat sich im Jahr 2024 als stabiler Partner in schwierigen Zeiten bewährt. Während der Vereinsversammlung am 5. Juni 2025, die im Saal der Lienzer Sparkasse stattfand, begrüßten die Vorstände Martin Bergerweiß und Bernhard Gugganig sowie Präsident Hermann Troger zahlreiche Ehrengäste und Vereinsmitglieder. In seiner Ansprache hob Bergerweiß die Herausforderungen des vergangenen Jahres hervor, die von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und dem Klimawandel geprägt waren. Trotz dieser Widrigkeiten bleibt die Lienzer Sparkasse ein verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen und Unternehmen in der Region.

Die Finanzkennzahlen der Lienzer Sparkasse unterstreichen ihre robuste Entwicklung: Die Bilanzsumme stieg um 6,2 % auf 517,9 Millionen Euro. Auch die Kundengelder konnten um 5,9 % auf 680,9 Millionen Euro erhöht werden, während das Finanzierungsvolumen um 2,7 % auf 340,1 Millionen Euro anwuchs. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg des Eigenkapitals um 22,7 % auf 67,6 Millionen Euro, was deutlich über dem gesetzlichen Minimum liegt. Diese Zahlen spiegeln das Engagement der Sparkasse wider, die auch 2025 Themen wie „Leistbares Wohnen“ und „Finanzielle Gesundheit“ in den Fokus nehmen möchte.

Förderprojekte und gesellschaftliches Engagement

Im Rahmen der Vereinsversammlung wurde auch auf das philanthropische Engagement der Lienzer Sparkasse eingegangen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 92.000 Euro für verschiedene Förderprojekte der Sparkassenstiftung ausgeschüttet. Stiftungen der Sparkassen existieren in Deutschland bereits seit dem 18. Jahrhundert und betreiben ein umfangreiches Förderengagement, das im Jahr 2024 rund 534 Millionen Euro erreichte, inklusive mehr als 78 Millionen Euro an Stiftungsausschüttungen, wie **Sparkasse.de** berichtet.

Die Sparkassen-Finanzgruppe hat sich als die stifterisch aktivste Unternehmensgruppe in Deutschland etabliert und unterstützt lokale Projekte in Kunst, Kultur, Sport und Bildung. 752 Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe verwalten ein Gesamtkapital von rund 3,2 Milliarden Euro, und jede Stiftung agiert eigenständig in ihrer Region. Der DAVID-Preis wird jährlich für herausragende kleine Projekte vergeben, wobei in diesem Jahr acht Projekte nominiert wurden, wie **Sparkassenstiftung GF-Wolfsburg** feststellt.

Rückblick und Ausblick

Die Lienzer Sparkasse, gegründet im Jahr 1878 zur Förderung von Ersparnissen und Krediten, änderte 2003 ihre Struktur und wurde in eine Privatstiftung umgewandelt, um den langfristigen Erhalt und die Erfüllung ihres Gründungszwecks zu gewährleisten. Während der Veranstaltung hielt Andreas Altmann, Rektor des MCI Innsbruck, einen Vortrag über den Hochschulstandort Lienz, was weiteres Interesse für die regionale Entwicklung schürte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Lienzer Sparkasse trotz der Herausforderungen des vergangenen Jahres in 2024 solide Zahlen präsentieren konnte und sich weiterhin für die Gesellschaft engagiert. Mit geplanten Maßnahmen für 2025 zeigt sie ihren Willen, auch in Zukunft einen Beitrag zur finanziellen Gesundheit und zur Lebensqualität in der Region zu leisten.

Details	
Ort	Lienz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• www.sparkasse.de• sparkassenstiftung-gf-wob.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at